

*"...Absolute instrumental mastery...refined way of phrasing and vivid characterization of everything she performs." Bruno Giuranna, Founding Member of I Musici di Roma, Chamber Music Partner of Anne-Sophie Mutter and Mstislav Rostropovich*

Laura Zarina ist eine lettische Geigerin, die mit einer besonders noblen Tonschönheit und ernstem, klarem Spiel ihre Zuhörer in den Bann zieht. Sie sucht mit ihrem Spiel stets den Kern der Werke, mit denen sie das Publikum in die emotionalen Höhen und Tiefen der Musik entführen möchte.

Bereits während ihrer Ausbildung in Lettland (Andris Baumanis, Romans Sne, Igors Dorins) und in Deutschland (Prof. Petru Munteanu und Prof. Ulf Wallin) konzertierte Laura Zarina international. Meisterkurse führten sie quer durch Europa und die USA zu Miriam Fried, Mihaela Martin, Thomas Brandis, Yuzuko Horigome, Bernhard Forck, Renaud Capuçon, Igor Oistrach oder zum Tokyo String Quartet.

Weitere wichtige künstlerische Impulse erhielt sie bei der *International Music Academy Switzerland* 2011 mit Seiji Ozawa, Robert Mann, Pamela Frank, Nobuko Imai und Sadao Harada sowie durch die Zusammenarbeit mit Menahem Pressler bei Villa Musica Mainz. Vielfach wurde Laura Zarina bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, zuletzt mit dem *Villa Musica Förderpreis* und einem Spezialpreis für ihre Schubert-Interpretation im internationalen "Premio Rodolfo Lipizer"-Wettbewerb in Gorizia, Italien.

Seit einigen Jahren gibt sie ihr Wissen beim Unterricht für Geigenspiel, Kammermusik und als Orchestertutorin weiter. Parallel dazu absolvierte sie pädagogisches Studium in Frankfurt. Seit Herbst 2021 ist sie Lehrbeauftragte für Violine am Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt am Main.

In ihren Konzertprogrammen beschäftigt sich Laura Zarina stets mit unterschiedlichen Epochen und Besetzungen. Die Synthese zwischen Gefühl und Verstand zu erreichen ist bei ihrem Schaffen eines der primären Ziele. Mit ihrer Kreativität sucht sie das Verborgene der Werke ans Licht zu bringen. In Duo-Besetzungen mit Gitarre, Klavier oder Stimme genießt Laura Zarina es, viel Freiraum für den feinsten Farben- und Emotionsreichtum zu gestalten. Auch in größer besetzten Kammermusikwerken sowie als Solistin mit Orchestern, ist es ihr Ziel, die Musik mit ihren künstlerischen Mitteln intensiv zu formen.

Als Solistin konzertiert Laura Zarina mit dem Sinfonie Orchester der *Canadian Opera Company*, Lettischen Nationalen Symphonieorchester, dem Nationalen Lettischen Opernorchester, dem Liepaja Symphonieorchester, dem Estnischen Symphonieorchester, dem Mainzer Kammerorchester oder der Norddeutschen Philharmonie Rostock.

In 2019 hat Laura Zarina das Violinkonzert von dem lettisch-kanadischen Komponisten J.Kalnins bei *Canadian Music Centre* veröffentlicht.

Als Kammermusikerin war Laura Zarina Gast bei diversen Festivals wie in *LaMusica* in Sarasota, Florida (Leitung Bruno Giuranna), Montebello und Engadiner Musikfestivals in der Schweiz, bei "Rencontres de Musique de Chambre" in Chambéry, Frankreich (Leitung Renaud Capuçon), dem *Progetto Martha Argerich* in Lugano, Schweiz, dem Hohenloher Kultursommer, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Festspielen Bad Hersfeld, den Bachtagen Hessen-Thüringen in Deutschland u.a, eingeladen.

Zu ihren Kammermusik-Partnern zählen Künstlerpersönlichkeiten wie Bruno Giuranna, Antonio Meneses, Marie-Elisabeth Hecker, Eva Bindere, Federico Agostini, José Franch-Ballester, Jonathan Aner, Lilit Grigoryan, Denis Kozhukhin, Heike Matthiesen und andere.